

Gültig vom 01.07.2020 bis 31.12.2020

Mit dem Zweiten Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz), das von den Regierungsfractionen am 29.06.2020 verabschiedet und am 30.06.2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde, ist der Umsatzsteuersatz auf 16 % vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 temporär gesenkt worden. Demzufolge ist das bisher ab dem 01.01.2018 veröffentlichte Referenzpreisblatt entsprechend anzupassen. Sämtliche Änderungen gegenüber dem bisher veröffentlichten Stand vom 21.09.2017 betreffen nur die Brutto-Preise. Die Netto-Preise bleiben unverändert in ihrer bisherigen Höhe bestehen.

Referenzpreisblatt zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach § 18 Abs. 2 StromNEV¹

Gemäß § 120 Abs. 4 EnWG sind bei der Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen ab dem 1. Januar 2018 diejenigen Netzentgelte zugrunde zu legen, die am 31. Dezember 2016 anzuwenden waren. Ab dem 1. Januar 2018 sind von den Erlösobergrenzen der jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber die Kostenbestandteile nach § 17d Abs. 7 EnWG und § 2 Abs. 5 EnLAG in Abzug zu bringen, so wie sie in den damaligen Erlösobergrenzen enthalten waren und in die Netzentgelte für das Kalenderjahr 2016 eingeflossen sind. Auf dieser Basis wurden die Netzentgelte der MVV Netze GmbH für das Kalenderjahr 2016 neu berechnet. Sie dienen als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung.

Jahresbenutzungsdauer	< 2.500 h/a		≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis [€/kWa]	Arbeitspreis [ct/kWh]	Leistungspreis [€/kWa]	Arbeitspreis [ct/kWh]
Entnahmestelle				
Umspannung zur Hochspannung	8,64	1,33	41,42	0,02
Hochspannung	5,50	1,67	44,05	0,12
Umspannung zur Mittelspannung	6,28	1,85	48,45	0,16
Mittelspannung	9,07	2,58	63,89	0,38
Umspannung zur Niederspannung	10,42	2,74	64,19	0,59
Niederspannung	10,54	3,83	63,31	1,74

Für Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme vor dem 1.1.2018 mit volatiler Erzeugung werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i.V.m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:

- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr

Für Neuanlagen mit Inbetriebnahme ab dem 01.01.2018 mit volatiler Erzeugung erfolgt keine Vergütung. Für die Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte sind hierbei die der Einspeiseebene jeweils vorgelagerten Netz- oder Umspannebenen zu verwenden.

¹ Preise zuzüglich Umsatzsteuer von zzt. 16%